

KONTAKT

Institut für Mikroproduktionstechnik
Produktionstechnisches Zentrum
der Leibniz Universität Hannover

Zertifikatskurse

Dr. Stephanie Holz
Tel.: +49-(0)511-762-5484
holz@impt.uni-hannover.de

Leibniz Universität Hannover
Zentrale Einrichtung Lehre, Studium und Weiterbildung
Abt. 3 Weiterbildung (ZEW)

Vorbereitungs- und Orientierungskurse

Dipl.-Päd. Berit Staecker
Tel.: +49-(0)511-762-17886
berit.staecker@zel.uni-hannover.de

Organisationsmodell

Dr. Gudrun Heuschen
Tel.: +49-(0)511-762-19161
gudrun.heuschen@zel.uni-hannover.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.



1 1
1 0 2
1 0 0 4

Leibniz
Universität
Hannover

STUDIUM INITIALE

BMBF-WETTBEWERB
„Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“
Offene Hochschule Deutschland (OHD)

ZEL
weiterBILDUNG

IMPT

STUDIUM INITIALE

Innerhalb des vom Bundesministerium geförderten Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen“ ist es der Zentralen Einrichtung Lehre, Studium und Weiterbildung (ZEL), Abt. 3: Weiterbildung (ZEW) gemeinsam mit dem Institut für Mikroproduktionstechnik (IMPT) erfolgreich gelungen, das innovative Teilprojekt „STUDIUM INITIALE“ zu platzieren. Das Vorhaben findet zusammen mit fünf weiteren niedersächsischen Hochschulen im Rahmen des Verbundprojektes Mobilitätswirtschaft statt. Ziel des Teilvorhabens ist insbesondere die Entwicklung eines Konzepts, das beruflich Qualifizierten ohne klassische Hochschulzugangsberechtigung den Weg an die Universität erleichtert.

PROJEKTZIELE

- Sicherung des Fachkräfteangebots
- Erhöhung der Durchlässigkeit
- schnellere Integration wissenschaftlichen Wissens in die Praxis
- nachhaltige Profibildung am Standort in Kooperation mit Wirtschaft und Erwachsenen-/Weiterbildung
- Verbesserung der Übergangschancen vom Beruf in die Hochschule



MASSNAHMEN/ARBEITSSCHWERPUNKTE

1. Vorbereitungs- und Orientierungsangebote

Konzipierung und Erprobung entsprechender Angebote zur Unterstützung eines erfolgreichen Übergangs zwischen Beruf und Studium

2. Zertifikatskurse

Entwicklung, Durchführung und Evaluierung von Angeboten, die die Bedürfnisse der beruflich Qualifizierten und der Industrie berücksichtigen

3. Organisationsmodell

Bildung, Erprobung und Verstetigung von Beratungs-, Verwaltungs- und Kooperationsstrukturen

ZIELGRUPPEN

Grundsätzlich alle nichttraditionellen Zielgruppen sowie insbesondere weibliche Studieninteressierte aus dem Bereich der MINT-Fächer

KOOPERATIONSPARTNER

bzw. Ausbau der Kooperationsstrukturen mit:

- der Wirtschaft (Unternehmen, Unternehmerverband, Kammern etc.)
- der Erwachsenen- und Weiterbildung
- der beruflichen Bildung
- dem Landesausschuss der beruflichen Bildung